

Podiumsplatz für Ulrike Schneider



Ulrike Schneider empfängt ihre Urkunde für den zweiten Platz. Fotos: privat

Sinzig/Bonn. 4-60-15 - das sind die magischen Zahlen für die Triathleten beim 27. Bonner SWB-Energie und Wasser Triathlon. Es sind die Distanzen, die alle Starter zurücklegen müssen. Bei bestem Wettkampfwetter waren unter den 1350 Athleten auch vier Triathlon-Senioren vom TriTeam-Sinzig am Start.

Das Highlight der Veranstaltung ist der spektakuläre Start von der Rhein-Fähre vor der Kulisse im Bonner Rheinbogen. Das Rheinufer an der Rohmühle beim Schwimmstart

und die Wechselzone an der Kennedybrücke sind die Hotspots beim Bonner Event - was die zahlreichen Zuschauer wieder einmal bewiesen. Es galt, die Strecken von 4 km Schwimmen, 60 km anspruchsvolle Radstrecke (800 Höhenmeter) und 15 km Laufen am Bonner Rheinufer zu bewältigen. Die Temperaturen um 30 C° setzten dieses Jahr den Athleten beim Laufen aber sehr zu. Die erfahrenen Organisatoren des Bonn-Triathlons hatten aber für reichlich Abkühlung mit Getränken

und Duschen auf der Laufstrecke gesorgt.

Ulrike Schneider schaffte nach zwei Jahren verletzungsbedingter Wettkampfpause in Bonn bei ihrem ersten Start der Saison wieder einen Podiumsplatz. Sie errang in ihrer Klasse der 55-59 jährigen Damen mit nur zwei Minuten Rückstand den zweiten Platz. Ulrike konnte sich im Schwimmen deutlich verbessern und stieg nach 34 min. aus den Fluten des Rheins. Die Fließgeschwindigkeit des Rheins kam ihr dabei zugute. Auf dem Rad schaffte sie mit 2:12 Std. eine sehr gute Zeit im Damenfeld und schob sich auf Platz eins vor. Danach sicherte sie mit ihrer stärksten Disziplin, dem Laufen, nach 1:23 Std. ihren zweiten Platz souverän ab. Bei den Herren war Karl-Heinz Seer der schnellste Sinziger Athlet. Er erreichte als 17. der 55-59jährigen das Ziel nach 3:45 Std. (354. ges.) Auch für Karl-Heinz war dies ein schönes, positives Erlebnis nach einigen Jahren mit gesundheitlichen Problemen. Aus seiner Startgruppe entstieg er als Zehnter dem Rhein nach 31:34 min - Rad 1:49 Std. - Lauf 1:18 Std.

Wilfried Schneider, startete zum zehnten Mal in Bonn und kam als



Elmar Joergers Zieleinlauf beim Bonn Triathlon.

26. der M55 (182 TN) ins Ziel. Er zeigte eine überzeugende Schwimmleistung und dosierte auf der schweren Radstrecke gut seine Kräfte: Schwimmen 32:21 min - Rad 1:59 Std. - Lauf 1:28 Std. / ges. 3:57 Std. Elmar Joerger, der Neuzugang im Triteam Sinzig, startete zum ersten Mal auf einer längeren Distanz ebenfalls in der Klasse M55 und erfüllte seine persönlichen Erwartungen. Er finishte auf dem 30. Platz Schwimmen 34:06 min / 2:08 Std. Rad / 1:18 Lauf - ges. 4:00:24 Std.

und verpasste die Vierstunden-Marke damit nur um wenige Sekunden. Für Ulrike und Wilfried Schneider war dies der letzte Test vor ihrem Start gemeinsam mit Rainer Breuer bei den IRONMAN Europameisterschaften in Frankfurt am 9. Juli (live auf Hessen3 zu sehen). Dort sind allerdings 3,8 km Schwimmen - 180 km Radfahren und 42,2 km Laufen zu bewältigen! Die erreichten Platzierungen und Zeiten lassen auf ein gutes Abschneiden hoffen.

Pressemitteilung TriTeam Sinzig